

SÜDKURIER Medienhaus -

URL:

<http://www.suedkurier.de/region/hochrhein/hoechenschwand/Retter-beweisen-Koennen;art372600,4489165,0>

Retter beweisen Können

21.09.2010 00:00

- Spektakuläre Schauübung von Feuerwehr und DRK - Gelungener Auftakt zum zweitägigen Herbstfest

Retter beweisen Können

Höchenschwand – Eine spektakuläre Schauübung unter Beteiligung der Feuerwehren aus Höchenschwand, Häusern und Weilheim-Remetschwil, sowie des örtlichen DRK, bildete am vergangenen Samstag nachmittag den Auftakt des zweitägigen Herbstfestes der Feuerwehr Höchenschwand. Eine Schauübungen der Jugendfeuerwehr am Sonntag, ein Flohmarkt sowie Konzerte der örtlichen Trachtenkapellen aus Höchenschwand und Amrigschwand-Tiefenhäusern, der Jugendkapelle Amrigschwand sowie der „Gaudikrainer“, waren weitere Programmhöhepunkte. Zahlreiche Zuschauer, darunter auch der Stellvertreter des Bürgermeisters Frank Porten, verfolgten bei sonnigem Wetter die groß angelegte Herbstübung.



Auf reges Zuschauerinteresse stieß die gemeinsame Übung der Feuerwehren Höchenschwand, Weilheim-Remetschwil und Häusern, sowie der DRK-Ortsgruppe Höchenschwand am vergangenen Samstag bei den St. Georgkliniken in Höchenschwand. Nach einer angenommenen Verpuffung in der Heizungsanlage der Klinik mit starker Verrauchung wurden zwölf Personen aus den oberen Stockwerken gerettet. Auf unserem Foto zwei Mitglieder der Feuerwehr Höchenschwand beim Rettungseinsatz mit der Drehleiter.

Bilder: pichler

Ehrenkommandant Thomas Kaiser aus Höchenschwand übernahm die Moderation. Übungsannahme war eine Verpuffung in der Heizungsanlage der St. Georgkliniken, was zu einem Brand mit starker Rauchentwicklung in den Klinikräumen führte. Unter Einsatz eines Atemschutztrupps, einer Drehleiter und einer weiteren Schiebeleiter wurden insgesamt zwölf Patienten, dargestellt von der Jugendfeuerwehr Höchenschwand, aus den oberen Räumen der Klinik gerettet und durch das DRK versorgt. Unterstützt wurde die Feuerwehr Höchenschwand bei der Brandbekämpfung und dem Rettungseinsatz durch die Feuerwehren Häusern und Remetschwil. Kommandant Alfred Tröndle zog ein positives Fazit. „Das Zusammenwirken aller Rettungseinheiten hat sehr gut funktioniert“, so der Kommandant der Höchenschwander Wehr. Gute Stimmung herrschte im Anschluss in dem zu einer Festwirtschaft umfunktionierten Feuerwehrgerätehaus. Die Jugendkapelle Amrigschwand-Tiefenhäusern unter der

Leitung ihres Dirigenten Herbert Ebner unterhielt zunächst mit flotter Blasmusik die eintreffenden Gäste. Am Abend sorgten die „Gaudikrainer“ mit Hits aus der Volksmusikszene für viel Stimmung. Ab 22 Uhr übernahm dann das DJ-Team DeNo mit Discomusik die weitere Unterhaltung. „Die Verpflichtung eines DJ hat dafür gesorgt, dass auch die Dorfjugend wieder verstärkt unser Fest besucht“, freut sich Kommandant Alfred Tröndle. Eine Werbung für die Blasmusik waren die Konzerte der örtlichen Trachtenkapellen aus Höchenschwand und Amrigschwand-Tiefenhäusern, die das musikalische Sonntagsprogramm gestalteten. Bei einem Löschangriff auf einen brennenden Holzstapel zeigte die Jugendfeuerwehr am Nachmittag ihren guten Ausbildungsstand. Begünstigt durch das herrliche Spätsommerwetter besuchten an beiden Veranstaltungstagen viele Gäste die Feuerwehr und nutzten das vielfältige Speise- und Getränkeangebot.



Bei spätsommerlichen Temperaturen besuchten viele Gäste aus Nah und Fern die Festwirtschaft der Feuerwehr Höchenschwand. Auf unserem Foto die Trachtenkapelle Amrigschwand-Tiefenhäusern unter der Leitung ihres Dirigenten Thomas Baumgartner bei ihrem Konzert am Sonntagnachmittag.

Copyright © 2009 SÜDKURIER Medienhaus - Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung durch unberechtigte Dritte nur mit schriftlicher Genehmigung durch das SÜDKURIER Medienhaus.